

## PRESSEINFORMATION

**Heike Bering** und **Silke Rommel**, Ihre Ansprechpartnerinnen für Deutschland und Österreich

T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@context-kommunikation.de

T +49(0)711 7451 759-13 · silke.rommel@context-kommunikation.de

**Andreas Stettler**, Ihr Ansprechpartner in der Schweiz

T +41(0)62 550 55 05 · ask@ask-olten.ch

**Marcus Engst**, Ihr Ansprechpartner im Unternehmen

m.engst@nimbus-group.com · www.nimbus-group.com

---

# WOHLBEFINDEN IM BÜRO

IHK Region Stuttgart: Rossoacoustic Paneele und Nimbus LED-Leuchten schaffen hohen Wohlfühlfaktor und niedrige Energiekosten.



Zwei große Ziele hat sich das Stuttgarter Planungsbüro wulf architekten beim Bau der neuen Zentrale der Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart gesetzt: ein möglichst großes emotionales Wohlbefinden und ein niedriger Energieverbrauch. Weil Licht und Akustik dabei eine wichtige Rolle spielen, kommen in dem 7800 Quadratmeter großen Neubau über 800 Nimbus LED-Leuchten und mehr als 100 Rossoacoustic Paneele von der Nimbus Group zum Einsatz.

So etwas gibt es wohl nur in Stuttgart: Die neue IHK-Zentrale liegt mitten in der Stadt – nur einen Steinwurf vom Hauptbahnhof entfernt – und dennoch im Grünen. Der U-förmige Neubau öffnet sich zu einem angrenzenden Weinberg, der auf diese Weise zu einem ständig präsenten Teil des Gebäudes wird. Auf der Straßenseite geht der Blick über den gesamten Talkessel. „Unser Anspruch war es, ein Gebäude zu errichten, in dem sich die Menschen bei

„alles, was sie tun, möglichst wohlfühlen“, erläutert Kai Bierich, geschäftsführender Gesellschafter bei wulf architekten.

Emotionales Wohlbefinden beginnt mit einem unverbauten Blick aus dem Fenster – und den genießen die rund 250 Beschäftigten der IHK Region Stuttgart seit dem Einzug im vergangenen September täglich. Genauso die über 100.000 Besucher, die sich Jahr für Jahr bei der IHK beraten, fortbilden oder prüfen lassen. Ihnen steht ein 2700 Quadratmeter großer Veranstaltungsbereich mit 30 Konferenz- oder Seminarräumen und drei großen Sälen zur Verfügung. Mehr als 4000 Informationsveranstaltungen, Kurse und Gremiensitzungen finden dort pro Jahr statt.

#### WOHLFÜHLFAKTOR LICHT: KONSTANTES HELLIGKEITSNIVEAU

„Emotionales Wohlbefinden entsteht in der Arbeitswelt gerade durch Transparenz und ausreichend Tageslicht“, erklärt Bierich. Dieses strömt reichlich durch die großflächigen Fenster und Lichtkuppeln in die Säle und Großraumbüros. Weil die Sonne aber je nach Tages- und Jahreszeit unterschiedlich hell scheint, kommen im gesamten Gebäude unterstützend über 800 sparsame und hocheffiziente LED-Leuchten von Nimbus zum Einsatz. Diese gewährleisten ein ganztägig konstantes Helligkeitsniveau, weil sich die Steuerung der Beleuchtung automatisch dem Tageslicht anpasst.

„Wir haben großen Wert auf den jeweiligen formalen Ausdruck und die Gruppierung der LED-Beleuchtung gelegt“, berichtet Bierich, „und deshalb die verschiedenen Räume unterschiedlich bespielt.“ So kommen in den Großraumbüros die Langfeldleuchten L 196 und L 112 zum Einsatz, im öffentlichen Bereich die quadratischen Modul Q-Leuchten und in der Cafeteria „Wolke Blau“ verschieden große Modul R-Leuchten.

Die Büroarbeitsplätze sind in Reihen angeordnet. Dieses Prinzip greifen die über 600 verbauten Modul L 196 Langfeldleuchten von Nimbus auf. Denn sie sind über einen Modulverbinder zu langen



Passt zu Stuttgart: Die Fassade des IHK-Neubaus besteht aus Muschelkalk, einem regionalen Baustein. Foto: Brigida González



Der U-förmige Neubau öffnet sich zum angrenzenden Weinberg. Zur Straßenseite geht der Blick über den gesamten Talkessel. Foto: Brigida González



In den öffentlichen Bereichen erhellen neben den runden Lichtkuppeln quadratische Modul Q-Leuchten von Nimbus den IHK-Neubau. Foto: Brigida González

Lichtbändern verkettet. Je nach Deckensituation sind die Module L 112 und L 196 als Pendel- oder Deckenaufbauleuchten ausgeführt.

## WOHLFÜHLFAKTOR AKUSTIK: PRODUKTIVE ARBEITSATMOSPHÄRE

„Auch der sinnvolle Einsatz von Materialien, Möbeln und akustischen Maßnahmen erzeugt Wohlbefinden“, weiß Bierich. Neben Sichtbetonwänden und Putzflächen prägen deshalb vor allem natürliche Materialien das Bild: Muschelkalk und Eichenholz. In den Großraumbüros springen aber vor allem die über 100 Rossoacoustic TP30 Knit Paneele ins Auge. Sie wirken schallschirmend und -absorbierend und erzeugen zusammen mit den an der Decke angebrachten Akustikmaßnahmen eine ruhige, produktive Arbeitsatmosphäre.

Die Rossoacoustic TP30 Knit Paneele schirmen aber nicht nur gegenüber liegende Arbeitsplätze voneinander ab oder zonieren Besprechungsinseln. Sie bringen auch Farbe ins Arbeitsleben: Die Textilpaneele mit ihrem integrierten Akustikvlies sind in 17 verschiedenen Farben erhältlich und lassen daher kaum einen Wunsch offen. „Die gewählten Farben der Paneele in den Büros korrespondieren mit dem präsenten und farbkraftigen Wegeleitsystem“, erläutert Sonja Schmuker, leitende Architektin bei wulf architekten. „Dieses Konzept führt zu einem harmonischen aber farnefrohen Gesamtbild.“

In den vergangenen Jahren hat die Nimbus Group Rossoacoustic zu einem flexiblen Baukastensystem erweitert. Neuartige Beschläge aus der Team-Serie ermöglichen es, die farbigen Rossoacoustic TP30 Knit Paneele und die lichtdurchlässigen Rossoacoustic CP30 Paneele miteinander zu kombinieren. Genau das ist bei den zonierten Besprechungsinseln in den Großraumbüros der IHK Region Stuttgart der Fall. Bei Bedarf lassen sie sich jederzeit umgestalten und den geänderten Bedürfnissen anpassen. Denn die Paneele sind federleicht und lassen sich dank der Beschläge völlig ohne Werkzeug in jeder denkbaren Konstellation neu zusammensetzen.



In der Cafeteria „Wolke Blau“ prägen unterschiedlich große Modul R-Leuchten von Nimbus das Bild.  
Foto: Brigida González



Über 600 L 196 Langfeldleuchten von Nimbus erhellen die Großraumbüros im IHK-Neubau.  
Foto: Brigida González



Mit speziellen Modulverbindern lassen sich bis zu drei L 196 Langfeldleuchten zu Lichtbändern verkettet. Foto: Brigida González

Diesen Ansatz würdigte erst kürzlich die Jury des Interior Innovation Award 2015. Sie zeichnete die Team-Beschläge und die auf der Orgatec 2014 erstmals vorgestellten Team Tools – praktische kleine Accessoires für mehr Individualität an temporären Arbeitsplätzen – als Winner aus.

### KOSTENFAKTOR ENERGIE: LEDS BRAUCHEN SECHSMAL WENIGER STROM

„Die Rossoacoustic Paneele entsprechen mit ihrer Materialität und Formgebung unserem Anspruch, ein Gebäude mit möglichst hohem Wohlfühlfaktor zu errichten – und passen zu unserem gestalterischen Gesamtkonzept“, lobt Bierich. „Das gilt insbesondere für die LED-Leuchten von Nimbus mit ihrem puristischen Design.“

Aber auch dem Ziel, den Energieverbrauch der neuen IHK-Zentrale möglichst niedrig zu halten, kommen die sparsamen LED-Leuchten sehr entgegen: „Ein konventionelles Beleuchtungssystem verbraucht bis zu sechsmal mehr Strom als Leuchtdioden“, betont Dietrich F. Brennenstuhl, Gründer und Geschäftsführer der Nimbus Group. „Die relativ hohen Anschaffungskosten von LED-Leuchten amortisieren sich daher mittelfristig“, ergänzt Bierich. „Das war für den Bauherrn ausschlaggebend.“

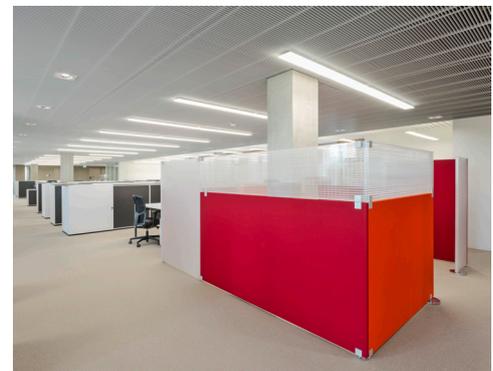
Neben dem sparsamen Beleuchtungssystem verfügt die IHK über ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk, Photovoltaikanlagen, Betonkernaktivierung in den Decken, Wärmerückgewinnung und einen hohen Isolationsgrad mit dreifach verglasten Fenstern. Mit dieser Ausstattung erfüllt der Neubau nicht nur die Voraussetzungen für eine Zertifizierung in Silber gemäß dem Gütesiegel der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB), sondern unterschreitet sogar die geltenden Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV).

Stuttgart, im Januar 2015

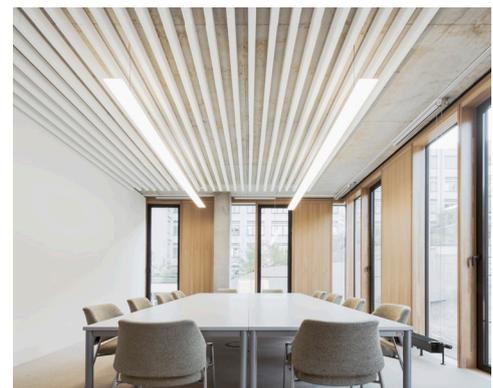
Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten



In den Großraumbüros springen vor allem die über 100 Rossoacoustic TP30 Knit Paneele ins Auge.  
Foto: Brigida González



Mit neuartigen Team-Beschlägen lassen sich die Rossoacoustic Paneele werkzeugfrei immer wieder neu zusammensetzen. Foto: Brigida González



Tageslicht strömt reichlich durch die großflächigen Fenster. Ein konstantes Helligkeitsniveau gewährleisten die über 800 im Gebäude verbauten LED-Leuchten von Nimbus. Foto: Brigida González



Emotionales Wohlbefinden beginnt mit einem unverbauten Blick aus dem Fenster. Der angrenzende Weinberg ist ständig präsenter Teil des IHK-Neubaus. Foto: Brigida González



Steigert das Wohlbefinden am Arbeitsplatz: ein Eltern-Kind-Büro mit Spielecke. Fürs Rutschauto gibt's einen eigenen Stellplatz. So günstig parkt nicht einmal IHK-Präsident Georg Fichtner. Foto: Brigida González



Die Langfeldleuchte Modul L 196 von Nimbus dient der flächigen Allgemeinbeleuchtung. Bis zu drei Exemplare lassen sich über einen Modulverbinder zu Lichtbändern verketteten. Foto: Frank Ockert



Modul Q 100: In die Diffusorscheibe aus Acrylglas sind die für Nimbus LED-Leuchten charakteristischen Kegelsenkungen eingelassen. Foto: Frank Ockert



Modul R 460 bietet sich durch seine einzigartige Lichtcharakteristik mit Randaufhellung zur flächigen Allgemeinbeleuchtung an. Foto: Frank Ockert

## ÜBER DIE NIMBUS GROUP

Die 1988 vom Architekten Dietrich F. Brennenstuhl gegründete Nimbus Group ist anders als andere Unternehmen – und hat dabei ihren Weg zum Neuen gefunden. Vor allen anderen hat Nimbus auf die LED-Technik gesetzt und sich damit weltweit einen Vorsprung erarbeitet. Seit 2006 hat das Unternehmen rund 10.000 LED-Projekte realisiert und verfügt damit über einen reichen Erfahrungsschatz: Das Spektrum reicht von der Ausstattung von Wohnhäusern, Arztpraxen, Schulen und Vorstandsetagen bis hin zu Firmenzentralen wie die Hauptverwaltung von Unilever in Hamburg, die ADAC-Zentrale in München und die Hauptverwaltung der WTO in Genf. Im Januar 2015 hat die Nimbus Group ihr gesamtes Sortiment auf LED umgestellt und produziert nun keine konventionellen Leuchten mehr.

Die gleiche Innovationskraft kommt auch bei den hochflexiblen Beschattungs- und Raumgliederungssystemen der Marken Rosso und Rossoacoustic zum Ausdruck; insbesondere bei den integrierten Akustiklösungen, in deren Entwicklung neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung eingeflossen sind.

Beide Markenbereiche – Licht und Akustik – gehen auch gemeinsam innovative Wege. Die Nimbus Group entwickelt, zusammen mit führenden Forschungsinstituten, akustisch wirksame LED-Lichtlösungen und weitere Neuerungen für eine optimale Bürogestaltung.

Die Nimbus Group mit ihren derzeit 160 Mitarbeitern ist Stiftungsunternehmen im renommierten Rat für Formgebung und Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).

Weitere Informationen über die Nimbus Group finden Sie unter:

[www.nimbus-group.com](http://www.nimbus-group.com)

Stuttgart, im Januar 2015

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten